



UN Global Compact

Communication on Progress (CoP)

21.03.2014 . 20.03.2015

Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht



Scout

4You

Hardware

Quer



Alfred Sternjakob
GmbH & Co. KG
Frankenstraße 47-55
67227 Frankenthal
Postfach 2145
67211 Frankenthal

Internet
www.sternjakob.de



Telefon
(0 62 33) 49 01-0
Telefax Verwaltung
(0 62 33) 49 01 660
Telefax Verkauf
(0 62 33) 49 01 670

e-mail
contact@sternjakob.de



Deutsche Bank BIC DEUTDE33
IBAN DE27 5457 0094 0209 9000 00
Sparkasse Rhein-Haardt
BIC MALADE51DKH
IBAN DE48 5465 1240 0000 0200 16
Commerzbank BIC COBADE33
IBAN DE92 6708 0050 0839 2833 00
Hypo Vereinsbank
BIC HYVEDE33
IBAN DE10 7602 0070 0349 8044 84

Sitz der Gesellschaft Frankenthal
Amtsgericht Ludwigshafen, HRA 21187
PHG: Frankenthaler Lederwaren GmbH, Sitz Frankenthal
Amtsgericht Ludwigshafen, HRB 21115
Geschäftsführer: Fritz Steinmann, Oliver Steinmann,
Matthias Burkhardt, Frank A. Walter
ILN 40 07953 00000 8
ID-Nr. DE 148422522
GL-ID DE94AST00000309938





Die Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG in Frankenthal in der Pfalz wurde am 01.10.1934 gegründet und ist heute einer der größten Hersteller von Schulranzen und Schulrucksäcken. Unser Produktspektrum umfasst außerdem Ergänzungsartikel wie Etais, Sporttaschen, Freizeitricksäcke bis hin zu geräumigen Reisetaschen und Reisetrolleys. Die Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit und durchdachte Funktionalität aus.

Alle Produkte unserer Marken Scout, 4You, Hardware, Quer und Fastbreak werden in Deutschland entwickelt und von Partnerbetrieben in Fernost hergestellt, mit denen wir seit Jahrzehnten zusammen arbeiten. Sie liefern eine Qualität, die den hohen Ansprüchen unseres Hauses gerecht wird.

Die wichtigsten Aktivposten für unser Unternehmen sind unsere Marken und unsere Mitarbeiter. Damit untrennbar verbunden sind eine hohe Produkt- und Prozessqualität sowie das besondere Leistungsversprechen an unsere Kunden, für dessen Erfüllung wir uns alle täglich einsetzen.

Unsere hohen Ansprüche haben ihren Ursprung auch im Streben nach verantwortungsvollem Handeln in unserem Unternehmen, in der Gesellschaft und am Markt. Wir setzen uns ein für die bestmögliche Verknüpfung von ökonomischem Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischem Bewusstsein. Diesen Prinzipien haben wir uns auch mit unserem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2011 verpflichtet.

Frankenthal, den 20.03.2015

Matthias Burkhardt Frank Walter
Geschäftsführer

Eine Triebfeder unseres Handelns ist unsere gesellschaftliche Verantwortung. Im Dialog mit anderen Unternehmen suchen wir Ansatzpunkte zur Optimierung der Wechselbeziehung der sozialen und Umwelt-Belange mit den Interessen der Gesellschafter und den Unternehmenszielen. Wir legen Wert auf ein gutes Verhältnis im nachbarschaftlichen Umfeld. Wir pflegen den Austausch mit Instituten in der Region und geben der Beschaffung von Dienstleistungen bei ortsansässigen Unternehmen Vorrang.

Die kontinuierliche Umsetzung der 10 Prinzipien des UN Global Compact bestimmt unser Handeln. Auch im Berichtsjahr 2014/2015 konnten wir unsere erreichten Standards in den Bereichen

MENSCHENRECHTE

ARBEITSNORMEN

UMWELTSCHUTZ

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

halten und teilweise verbessern.

In diesem Jahr wollen wir zwei Aktionsfelder, die uns besonders am Herzen liegen, hervorheben.

1. Karitatives Engagement

Hunderttausende Kinder werden jährlich eingeschult. Viel zu viele davon leben in prekären sozialen Verhältnissen. Manche können sich die übliche Schulausstattung nicht leisten, müssen oft mit Taschen zur Schule gehen, die zum Transport der Schulutensilien ungeeignet sind. Eine Situation, die dazu führen kann, dass diese Schulanfänger innerhalb ihrer Klasse ausgegrenzt werden.

Seit vielen Jahren unterstützt die Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG Aktionen und Institutionen, die sich für bedürftige Kinder einsetzen . und trägt so dazu bei, dass auch Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen mit einem hochwertigen ergonomischen Ranz oder Rucksack in die Schule gehen können.

Ranzen für Pänz



Scout unterstützt die ungewöhnliche Spendenaktion eines Kölner Karnevalsvereins, der nicht nur Spaß haben, sondern auch Gutes tun will.

<http://www.wachstum-mit-verantwortung.de/2014/12/scout-1-111-schulranzen-fuer-beduerftige-kinder/>

Scouts für Kiwanis

Kiwanis
Distrikt Deutschland

Neue Schulranzen Aktion!

ab sofort...
Super Konditionen
für alle Clubs!

Neue Schulranzen-Sets:
Modelle Starlet, Bobby
und Blue Paradise,
mit Inhalt, 4 tlg.

Kiwanis Deutschland bietet allen Clubs dieses einmalige Charity-Projekt an. Entscheiden Sie sich in Ihrem Club für ein einfach durchführbares Charity-Projekt mit großen Erfolgsaussichten und bringen Sie die Hilfe für bedürftige Kinder auf einen sicheren Weg. Kiwanis unterstützt Sie dabei. Im Internet erhalten Sie alle Informationen. www.kiwanis.de

Außerdem telefonisch bei KF Dr. Burkhard Kemmann Telefon 06322-9445-0 oder KF Stefan Ellbrück Telefon 06357-509666

Scout

Unter dem Motto „Serving the Children of the World“ setzen sich die Mitglieder von Kiwanis aktiv für das Wohl von Kindern ein. Scout unterstützt die Organisation der regional agierenden Clubs regelmäßig mit Schulranzenkontingenten zum Sonderpreis, die als Spende an bedürftige Kinder weitergegeben werden.

<http://www.kiwanis-germany.de/projekte/schulranzen-projekt/>

Der 4You Skate Aid Rucksack



Skateboarding verbindet Jugendliche in aller Welt. Deshalb haben sich Titus Dittmann und seine Mitstreiter mit der Skate Aid Stiftung der Idee verschrieben, Kindern und Jugendlichen in Krisengebieten Hoffnung auf vier Rollen zu bringen. Dazu kann jeder Käufer eines limitierten 4You Skate Aid Rucksacks beitragen. Pro verkauftem Backpack gehen 5 Euro an Skate Aid Projekte.

<http://www.skate-aid.org/de/home/jetzt-bestellen-4you-skate-aid-rucksack>

2. Nachhaltige Entwicklung

<https://sustainabledevelopment.un.org/futurewewant.html>

Straßenverkehrssicherheit ist eines der im UN Umweltgipfel Rio 2012 vereinbarten internationalen Ziele.

Sicherheitsausstattung nach DIN 58124

Unter der Marke Scout vertreiben wir seit 1975 Schulranzen für einzuschulende Kinder. Bei der Entwicklung der DIN 58124 für Schulranzen waren wir entscheidend beteiligt und haben damit einen Maßstab für die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg gesetzt. Die DIN sieht vor, dass mindestens 20 % der sichtbaren Fläche des Schulranzens aus fluoreszierendem Material und 10 % der Vorder- und Seitenflächen aus retroreflektierenden Materialien bestehen, um die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden.

Unverzichtbar: Warnfarbe am Tag und in der Dämmerung!
Um das Kind tagsüber zu schützen, sollte der Schulranzen mit fluoreszierendem Material in auffälliger Warnfarbe in Leucht- oder Leuchtgelb ausgestattet sein.

Ebenfalls wichtig: Leuchteffekt im Dunkeln!
Im Dunkeln werfen retroreflektierende Flächen auftreffendes Licht (z. B. von einem Autoscheinwerfer) zurück und bewirken so einen weithin sichtbaren Leuchteffekt.

100 %
Sicher im Straßenverkehr.
optische Warnwirkung nach DIN 58124

100 %
Sicher im Straßenverkehr.
optische Warnwirkung nach DIN 58124

Reflexite®

Warum die Ausstattung nach DIN 58124 so wichtig ist - und was einen Scout Schulranzen von anderen unterscheidet.

Nur die Kombination bietet den kompletten Schutz!

In der "Schulranzen-Norm" DIN 58124 ist der Flächenanteil beider Materialien exakt definiert (10 % retroreflektierend, 20 % fluoreszierend) - und nur Schulranzen, die der DIN entsprechen, bieten den optimalen Schutz!

Scout ist kompromisslos sicher!

Jeder Scout Schulranzen der aktuellen Kollektion 2014/2015 entspricht der DIN 58124 in vollem Umfang, bietet das komplette Sicherheitspaket - und sichert das Gesehenwerden Ihres Kindes in jeder Verkehrssituation!

Schutzranzen App

Die App macht den Scout Schulranzen zum Schutzranzen: Sie ermöglicht es Autofahrern, Kinder wahrzunehmen, auch wenn sie sich hinter parkenden Autos oder einer Häuserecke befinden. Der Autofahrer wird automatisch durch ein Signal gewarnt wenn der Abstand zum Schulkind weniger als 150 Meter beträgt.

Scout Schutzranzen.

Scout übernimmt für 6 Monate die Gebühr der Schutzranzen-Kinder-App.



www.schutzranzen.de

MENSCHENRECHTE

1 Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten

2 und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir unterstützen die allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Das Management ist dazu verpflichtet, die geltende Sozialgesetzgebung einzuhalten, und wird dazu regelmäßig geschult. Wir respektieren das Allgemeine Gleichstellungsgesetz; die mit der Überwachung betrauten Mitarbeiter nehmen regelmäßig an entsprechenden Fortbildungen teil.

Im Handbuch mit den Organisationsrichtlinien der Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG sind auch die Grundsätze der Unternehmenspolitik und Werte des Unternehmens dargestellt. Wir sehen das Können, Wissen und Wollen unserer Mitarbeiter als maßgeblichen Erfolgsfaktor des Unternehmens und fördern dieses gezielt und systematisch. Unsere Produktpolitik zielt darauf ab, dem Benutzer einen fairen Gegenwert zu bieten.

Für die Unterstützung karitativer Projekte wird jedes Jahr ein an den Erträgen orientiertes Budget eingesetzt.

Wir vergewissern uns mehrmals jährlich persönlich vor Ort bei unseren Lieferanten in Fernost, dass die Standards für Menschenrechte und Arbeitsbedingungen eingehalten werden und nehmen Einfluss auf die positive Gestaltung der Arbeitsplätze und -prozesse.

In den Werken unserer chinesischen Lieferanten gibt es Trinkwasserspender zum kostenlosen Gebrauch durch die Mitarbeiter, und die Sozialräume erfüllen weitaus mehr als den ortsüblichen Standard.

In regelmäßigen Abständen werden die Betriebsstellen in China zum Schutz der Mitarbeiter einer freiwilligen Prüfung von Verkeimung unterzogen.

Wir sind stolz darauf, dass annähernd 100 % der Mitarbeiter ihre Arbeitsverträge auch nach dem traditionellen Wechseldatum Chinese New Year erneuert haben und uns damit weiterhin ihr spezifisches Knowhow zur Verfügung stellen.

ARBEITSNORMEN

3 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

4 die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit

5 die Abschaffung der Kinderarbeit und

6 die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Unser Ziel ist es, durch den Dialog mit den Mitarbeitern die Kultur zu einem vorurteilsfreien Arbeitsumfeld zu entwickeln.

Unsere Mitarbeiter erhalten eine angemessene Vergütung für ihre Leistungen, auch über die tariflichen Vereinbarungen hinaus.

Die bei unseren Lieferanten in Fernost beschäftigten Mitarbeiter haben ausnahmslos das gesetzlich erforderliche Mindestalter.

Der Weiterqualifikation und Ausbildung unserer Mitarbeiter messen wir besondere Bedeutung bei. Wir unterstützen diese finanziell und durch Arbeitsfreistellung. Wir bauen auf eine faire, vertrauensvolle und belastbare Beziehung mit unseren Mitarbeitern, die sich über lange Zeit hinweg herausbildet; die langjährige Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter ist für uns ein Erfolgsfaktor.

Wir achten strikt auf die Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen, um Schaden von den Beschäftigten fernzuhalten. Die Arbeitsplätze und generell die Betriebsstätte werden regelmäßig auf Arbeitssicherheit durch interne und externe Stellen inspiziert (z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht). Es ist ein Arbeitssicherheitsausschuss berufen, dessen Aufgabe es ist, potenzielle Risiken zu beurteilen und zu beheben und Präventionsmaßnahmen zu initiieren. Sicherheitskleidung und -ausrüstung werden den Mitarbeitern gestellt. Eine Arbeitsmedizinerin führt in regelmäßigen Abständen Vorsorgeuntersuchungen durch. Eine ausreichende Anzahl an Ersthelfern wird regelmäßig ausgebildet und geschult, um im Ernstfall für schnelle Hilfe zu sorgen.

Der Betriebsrat pflegt einen regen und konstruktiven Austausch mit der Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung informiert den Betriebsrat regelmäßig aktiv über die geschäftliche Entwicklung.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns einen hohen Stellenwert. Die vielfältigen Arbeitszeitmodelle entsprechend der besonderen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter dienen gleichzeitig der Prozesseffizienz und Flexibilität.

UMWELTSCHUTZ

7 Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen

8 Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen

9 die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Umweltschutz ist in unserem Denken und Handeln fest verankert. Wir sind bemüht, Umweltrisiken im Vorfeld auszuschließen und einzudämmen.

Wir legen Wert auf die hohe Qualität und konstruktive Gestaltung unserer Produkte, um die Wiederverwendungsquote zu steigern und die Abfälle zu reduzieren.

Die finanziellen und zeitlichen Ressourcen sowie die erforderlichen Arbeitsmittel werden für die Entwicklung umweltfreundlicher Technologien zur Verfügung gestellt. Wo möglich, suchen wir nach umweltfreundlicherem Ersatz für bisher bei unseren Produkten verwendete Materialien.

Die Verwendung von gefährlichen Chemikalien und Substanzen wird vermieden. Die Mitarbeiter sind zum Einsatz der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen angehalten.

Die PKWs in unserem Fuhrpark ersetzen wir nach und nach durch solche mit Blue Motion Technologie Ausstattung, um dadurch den Co2 Ausstoß zu verringern.

Wir verwenden ausschließlich FSC-zertifizierte Geschäftspapiere.

Bei der Bewirtung von Gästen servieren wir Kaffee aus ökologischem Anbau.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

10 Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Unsere Mitarbeiter sind zur Einhaltung der wettbewerbs- und kartellrechtlichen Vorgaben angewiesen und werden jährlich zum Thema Compliance geschult.

In der 80jährigen Unternehmensgeschichte sind noch keine Fälle von Korruption, Erpressung oder Bestechung aufgetreten, weder aktiv noch passiv. Ein solches Vorkommnis wäre Anlass zu einer fristlosen Kündigung.